

Handbuch für die erfolgreiche Imkerei

Nun ist es da, das Buch! Die Autoren dürften unseren Mitgliedern wohl bekannt sein: Marion Loeper, Tino Lorz und René Schieback haben dieses wunderbare Werk geschaffen.

Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, einzigartiges Wissen über die Bienen zu bewahren und für weitere Generationen niederzuschreiben.

Das Buch ist erhältlich beim Deutschen Bienenverlag. Ein weiteres Projekt der Autoren um Wissen, Erfahrungen und Einblicke in die Imkerei für alle zur Verfügung zu stellen.

Vielen Dank an die Autoren für die Zeit, Liebe und das Engagement was ihr in dieses Werk gesteckt habt!

Das Buch ist hier erhältlich: [Deutscher Bienenverlag](#)

Dieses Buch ist ein Leitfaden...

...für jede Imkerin und jeden Imker, erfolgreich Bienen unter den heutigen Bedingungen und Erfordernissen zu halten. Praktisches Wissen und die Erfahrungen verschiedener Generationen, von Charles Dadant über Bruder Adam bis zu Hans Beer, sind in diesem Buch zusammengeführt und aufbereitet und stehen so für den Imkeralltag zur Verfügung.

Nachdem Lorenzo L. Langstroth im Jahre 1851 den Beespace von 6-10 mm entdeckte und 1852 das bewegliche Rähmchen zum Patent anmeldete, waren die Grundlagen für die heutige moderne Bienenhaltung im Magazin gelegt. Charles Dadant setzte diese Entwicklungen in die Praxis um und entwickelte daraufhin die in diesem Buch beschriebene Magazinimkerei. Als Bruder Adam nach einer geeigneten Beute zur vollen

Ausschöpfung der Leistung seiner Bienenköniginnen in einem Brutraum suchte, griff er auf die quadratische Dadant-Beute mit 12 Waben zurück. Hans Beer studierte und übernahm die Betriebsweise von Adam. Er komplettierte und ergänzte sie um das Wärmebett auf dem Gitterboden, das Trennschied und die Betriebsweise im Angepassten Brutraum. Im Ergebnis bildet diese Entwicklung das heute gültige Handwerkszeug für eine zeitgemäße, bienengerechte und wirtschaftliche Bienenhaltung. Ein großer Teil der Berufs- und Nebenerwerbssimker im deutschsprachigen Raum arbeitet inzwischen nach diesem System. Aber auch unter den Freizeitimkern etabliert sich diese Art der unkomplizierten und modernen Bienenhaltung zunehmend.